

kontakt

Geht an alle
Gönner, Aktiv-, Frei-, Passiv-
und Ehrenmitglieder

Restaurant Sonnengütli Rütihof

Clublokal des
Radfahrervereins und des
Sport-Clubs Rütihof

Das Beste aus
Küche und Keller
empfiehlt

Familie Meier-Notter
Telefon 056 83 1180

Rest. z. weissen Kreuz Mellingen

Hesch s'Ässe gern
und guete Wy,
cher im wisse Chrüz
mol y!

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
Frau A. Heuer
Telefon 056 91 11 40

Sonntag ganzer Tag,
Montag bis 16 Uhr
geschlossen

Blumen für Freud und Leid

empfiehlt

Gärtnerei-Binderei
A. Meier-Busslinger
Rütihof
Telefon 056 83 21 61

Restaurant Bahnhof Mellingen

offeriert
feine Zobigplättli
(Burespezialitäten)
la Weine
nette Bedienung

Mit höflicher Empfehlung
Familie Fischer-Busslinger
Telefon 056 91 16 20

Schibli Fislisbach

Gartenbau

Gartenbau
Gartengestaltung
Gartenunterhalt
Rasen- und
Steinarbeiten

Telefon 056 83 25 26

Floristik

Fleurop — Blumen in alle Welt
Alle Bedarfsartikel für Blumen-
und Gartenfreunde
Schnittblumen, Topfpflanzen, Kränze,
Arrangements, Boutique

Telefon 056 83 29 49

W. Dieliker, Rütihof dipl. Schlossermeister

Eisen- und Metallbau
Bauschlosserei
Sanitäre Anlagen

Telefon 056 83 21 26

Rud. Kaiser, Fislisbach Gipsergeschäft, Stukkaturen

Hoch- und Neubauten
Umbauten, Reparaturen
Wand- und
Deckenisolationen

Rasche und
prompte Bedienung

Telefon 056 83 12 17

Beitrittserklärung

D..... Unterzeichnete wünscht dem RVR/SCR als Mitglied beizutreten.

* Radfahrerverein aktiv/passiv

* Sport-Club aktiv/passiv

Name

Vorname

Beruf

Jahrgang

Strasse

Wohnort

Datum

Unterschrift

* Bitte Gewünschtes unterstreichen

Anmeldungen sind zu richten an:

Radfahrerverein Rütihof, 5406 Baden 6

O. Bürgisser, Baden Bürofachgeschäft

Schreibmaschinen
Rechnungsmaschinen
Elektronenrechner

Service und eigene
Reparaturwerkstätte

Schartenstrasse 7
Telefon 056 26 48 08

E. Greder AG Gipsergeschäft

Gipserarbeiten, Umbauten
Fassadenputze, Fassaden-
Isolationen und
Renovationen

5443 Niederrohrdorf
Loonstrasse 22
Telefon 056 96 13 87 / 88

Garage Sidney Meyer

Shell-Tankstelle
mit Schlüsselautomat

Bruggerstrasse
5413 Birmenstorf
Telefon 056 85 12 32

Pius Heimgartner Fislisbach

Keramische Wand- und
Bodenbeläge

Mitteldorf 3
Telefon 056 83 28 09

Für Fleisch und Wurst

**Metzgerei
zum Reusstor
H. Buchmüller
Mellingen**

Telefon 056 91 14 17

Emil Keller, Rütihof Bodenbeläge

Parkett, Plastik,
Teppiche, Vorhänge

Tobelacker
Telefon 056 83 27 58

kontakt Redaktionsgremium: Hans Meier, Walter Schneider, Nelly Wegmann
2, 1977 Druck und Versand: RVR/SCR, 5406 Baden Rütihof

DAS REDAKTIONSGREMIUM HAT DAS WORT

Der Kontakt steht jedem offen

hm. Nicht nur die Mitglieder des Redaktionsgremiums, des Vorstandes und professionelle Schreiberlinge können unser Vereinsblatt bedienen. Sondern jedes Mitglied, ob Aktiv oder Passiv, ist berechtigt mitzuwirken. Dies würde die Attraktivität des 'kontakt' noch verstärken.

Man meint man sei hiezu nicht fähig. Doch dies kann sich als grosser Irrtum herausstellen. Lehnt Euch mal über das Schreibzeug und bringt Eure Meinungen, Standortbestimmungen, Verbesserungen, Rückblick auf Veranstaltungen zu Papier. Mancher wird sich dabei als reputierter Schreiberling mit Neu-Hobby Ambitionen entpuppen. Wer ist der Nächste?

Redaktionsschluss der September Nummer: Samstag, 3. September 1977

IN DIESER NUMMER

Rütihof - Hochburg der Militärradfahrer	Blatt 2
Verkehrs-Hinweise	Blatt 3
21 Vereinsmitglieder am Pfingstweekend	Blatt 4
Unter Uns	Blatt 5
Resultatübersicht	Blatt 6
1. Rütihof Stafette. Studienreise des RMB Niederrohrdorf	Blatt 7

P A S S I V B E I T R A G 1 9 7 7

Sehr geehrte Passivmitglieder,

wir bitten Sie, mit dem beiliegenden Einzahlungsschein, den Passivbeitrag 1977 von

Fr. 8.--

auf das PC-Konto 50-15419 einzuzahlen.

Für Ihre Unterstützung danken wir recht herzlich.

Mit freundlichen Grüssen

RV ROBBING
der Passier

Rütihof - Hochburg der Militärradfahrer ?

wi. Am Samstag, 11. Juni fand das 2. Militärradrennen von Rütihof statt. Als Veranstalter zeichneten die Sektion Aargau des Schweiz. Verbandes Mechanisierter und Leichter Truppen (SVMLT) und zum Teil der Radfahrer-verein Rütihof. Aber nicht nur in der Organisation solcher militärischer Anlässe zeichnet sich der RV aus, sondern auch unter den Aktiven findet man immer mehr Rütihöfler in den Spitzenpositionen.

Hans Meier, Pionier

Als eigentlicher Pionier der Militärradfahrer darf - wie könnte es anders sein - der langjährige Präsident und heutige Ehrenpräsident Hans Meier bezeichnet werden. In den Jahren 1959 bis 1961 schaffte Hans, der sich heute als Orientierungsfahrer betätigt und 1974 der Schweizermeister-Mannschaft unseres Vereins angehörte, drei Siege und mehrere Ehrenplätze an Militärradrennen. Früher hatten es die Militärradfahrer noch etwas geruhsamer als 1977, wo sich fast jedes Wochenende ein Rennen dem andern anschliesst, fanden doch vor 15 Jahren nur alle zwei bis drei Wochen Wettkämpfe statt. Nebst Hans Meier, stellte der RVR mit Richard Wegmann und Josef Friedrich weitere Militärradfahrer.

Gebrüder Schibli prägen Aera

Eine Sonderstellung unter den Militärradfahrern nehmen die fünf Gebrüder Schibli aus Fislisbach - die allesamt dem RV Rütihof angehören - ein: Mindestens einmal haben sich Josef, Pius, Hans, Martin und Ueli als Militärradfahrer versucht. Während Josef und Pius die Erfolge von Hans Meier anknüpften, sind die drei jüngeren Schibli-Brothers gegenwärtig noch mehr oder weniger regelmässig aktiv. Der Jüngste, Ueli mit Namen, scheint zudem der Stärkste und Erfolgreichste der Militärradfahrer-Familie zu sein: Nach siebten (Meisterschaft von Zürich) und fünften (Diessenhofen) Plätzen reichte es dem 22jährigen an der Seite von Kurt Suter (Seon) beim Paarzeitfahren von Schupfart zum ersten Sieg in seiner Karriere als Militärradfahrer. Trotz seiner Bärenkräfte scheint aber die Fortsetzung seiner Karriere aus gesundheitlichen Gründen in Frage gestellt. Durch eine Bänderzerrung in der Hüfte hat Ueli bei starker Belastung empfindliche Schmerzen. Dass ein Schibli auch mit solchen Sachen fertig wird, versteht sich von selbst. Seine Aktivitäten als Militärradfahrer eingeschränkt hat vorübergehend Martin Schibli. Im Seilziehen hat er eine Sportart gefunden, welche etwas weniger trainingsintensiv ist als Radfahren. Früher oder später dürfte er jedoch wieder zum Militärradsport zurückkehren. Nebst Ueli Schibli waren dieses Jahr bereits Hans Schibli und Markus Imhof im Einsatz. Noch ein Wort zu Hans Schibli: Der Mittlere der Schibli-Familie ist dienstfrei! Trotzdem macht er bei den Militärradfahrern mit. Nebst den Schiblis betätigten sich in den letzten Jahren die weiteren Vereinsmitglieder Eugen Greder und Hanspeter Mettler an Militärradrennen. Bedingt durch die Erfolge von Ueli Schibli und dem Vorhandensein von hoffnungsvollen Nachwuchsleuten ist Gewähr geboten, dass der Name 'Rütihof' auch in Zukunft in den Ranglisten der Militärradrennen erscheinen wird.

Berücksichtigt bitte unsere I N S E R T E N bei Euren nächsten Dispositionen !!!!!!!

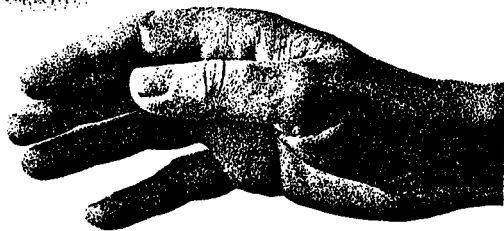
Nach Feststellungen der Schweiz. Konferenz für Sicherheit im Strassenverkehr (SKS) verunglückten besonders viele Velofahrer und Mofalenker innerorts beim Linksabbiegen durch Kollisionen mit nachfolgenden Automobilisten. In diesem Zusammenhang werden folgende Empfehlungen verbreitet:

Zweiradfahrer

- Vor jeder Richtungsänderung "Blick zurück" und Absicht mit Handzeichen deutlich bekanntgeben.
Nach dem ersten Blick zurück und nach erfolgter Zeichengabe einspuren.
Dem Gegenverkehr Vortritt lassen.
Nochmals Kontrollblick zurück und abbiegen.
- Slalomfahrten durch stehende Motorfahrzeugkolonnen sind untersagt, das Aufschiessen



**bewusst
sehen**



**klar
verständigen**

**Vortritt
gewähren**



rechts davon in Einerkolonne bis an die Spitze dagegen gestattet.

- Lenker von Velos und Mofas müssen in der Regel hintereinander fahren.
- Lichtreflektierende Armbinden am linken Unterarm bieten beim Abbiegen zusätzlichen Schutz in der Dunkelheit.
- Den Mofalenkern wird dringend empfohlen, geprüfte Schutzhelme zu tragen: "Kluge Köpfe schützen sich!"

Automobilisten

Automobilisten dürfen den Zweiradfahrer aus Sicherheitsgründen nur mit genügendem seitlichen Abstand überholen und müssen sein Vortrittsrecht unbedingt respektieren.

Klare gegenseitige Verständigung durch Sichtkontakt und Handzeichen zwischen Automobilisten und Zweiradfahrern trägt zur Verhinderung kritischer Situationen bei!

Autowaschtunnel

Karl Hartmeier
Dättwil
Tel. 056 83 19 77

Carrosserie / Abschleppdienst

Tschachler Wettin-
gen, 056 26 53 48

Dinitrol- Rostschutzstation

Fislisbach
Tel. 056 83 28 75

Ernst Autokühlerservice

5444 Künten
Tel. 056 96 22 69

Hallenbad Baden

Schwimmunterricht
ert. Frau S. Oesch
Tel. 056 26 46 05

Migrol-Tankstelle

D. Heimgartner
5442 Fislisbach
Tel. 056 83 21 50

WUSSTEN SIE SCHON ...

... dass rund 74 Prozent
aller Lenker sich als
überdurchschnittliche
Fahrer einschätzen?

21 Vereinsmitglieder am Pfingstweekend

wi. Zur Tradition wird das Pfingstweekend des Radfahrervereins Rütihof: Nach dem Tessin (1974), Saignelegier (1975) und Lungern (1976) stand dieses Jahr mit Neu St. Johann erstmals ein Ort in der Ostschweiz auf dem Programm der reisefreudigen Rütihöfler. Während im Vorjahr 25 Personen der Reisegesellschaft angehörten, verbrachten diesmal 21 Erwachsene und Kinder Pfingsten zusammen. Wieso die Teilnehmerzahl zurückging konnte nicht ganz genau herausgefunden werden. Vielleicht lag es in der Propaganda für das Weekend, oder zuviele Vereinskameraden des RV Rütihof mussten den Pfingstgottesdienst besuchen. Hierzu wäre zu bemerken, dass Neu St. Johann eine wunderbare Kirche besitzt, welche sicher auch die Rütihöfler aufgenommen hätte, wenn.....

Hinreise per Schiff

Da ja im Namen des RV Rütihof auch das Wort 'Rad' vorkommt, liessen es sich acht Unentwegte nicht nehmen, den Weg von Rütihof nach Neu St. Johann mit dem Fahrrad zurückzulegen. Die grösste Leistung bot dabei auf der Hinfahrt nicht einer der vergifteten Rennfahrer (hier wird vor allem an die Gebrüder Schibli oder an Wolfgang Frick gedacht!), sondern der kleine Stefan Signer. Lediglich für wenige Kilometer musste er das Fahrrad ins Auto verladen, sonst pedelte der kleine Knirps die ganze Strecke. Begleitet wurde er übrigens von einem Mitglied des Präsidial-Gremiums, seinem Vater Otto Signer nämlich. Ein besonderer Gag war auf der Hinreise, welche von Rütihof über Mutschellen - Affoltern a/Albis - Hirzel - Rapperswil - Ricken - Wattwil nach Neu St. Johann führte, eingestreut: Die Strecke Horgen - Meilen wurde mit der Autofähre zurückgelegt. So konnten die Radler nicht nur den Zürichsee bewundern, sondern auch für kurze Zeit verschnauften.

Attraktion des Nachtlebens: Sänger aus Rütihof

Gut aufgehoben war die muntere Reisegesellschaft im Landgasthof Ochsen, in der freundlichen Toggenburger Gemeinde. Reiseleiter Wolfgang Frick kann man für das Glück, das ihm diesen Gasthof zuhielt, nur danken. Im übrigen danken ihm alle Reisetilnehmer für das gut organisierte Pfingstweekend. Da meistens in der Schweiz an Sachen Nachtleben über Pfingsten nicht allzu viel los ist, dachten etliche Rütihöfler ans Vorschlafen für die bevorstehenden Strapazen an der Badenfahrt. Damit die polizeiliche Schluss-Stunde aber etwas verlängert werden konnte, dafür sorgte Ueli Schibli, der im Ochsen Lieder und Witze zur Unterhaltung en masse beisteuerte. Bei einem solchen Alleinunterhalter dachten natürlich weder Wirt noch Servierpersonal an ein zu Bett gehen. Ein Schibli taucht schliesslich auch nicht alle Tagen in Neu St. Johann auf! Trotz Kater und Müdigkeit fanden sich am Sonntag um neun Uhr aber bereits wieder vier Rütihöfler zur Ausfahrt per Rad bereit: Drei bezwangen die Schwägalp (1300 m.ü.M.), um in Herisau eine alte Tante des Schreiberlings zu besuchen. Allerdings war nicht nur der Verwandtenbesuch Ursache des Haltes, sondern die durstigen Kehlen erleichterten das Einkehren. Nur zwei Mann der Reisegesellschaft wagten sich auf den Säntis (mit dem Bähnchen allerdings): Pius und Johny Heimgartner liessen sich die Gelegenheit zum Besuch des 2502 m hohen Berges nicht nehmen.

Allzu rasch waren die Pfingsttage vorbeigegangen. Am Montag gings dann wieder heimwärts. Per Fahrrad und per Auto wurde über Wattwil - Hulftegg (947 m) - Bauma - Zürich wieder Rütihof erreicht. Abschliessend darf gesagt werden, dass die Ostschweiz eine Reise wert war.

Fortsetzung Seite 5

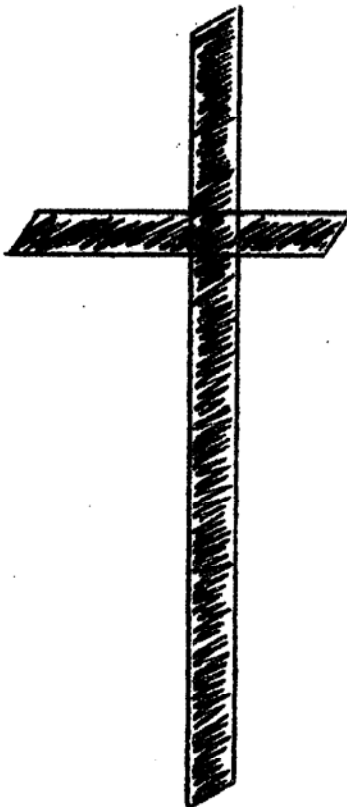
21 Vereinsmitglieder am Pfingstweekend (Fortsetzung)

Zu hoffen ist, dass das Pfingstweekend auch in Zukunft seinen festen Platz im Terminkalender des RV Rütihof einnehmen wird. Dies trotzdem, obwohl der RV als Servalats-Brater kläglich versagte: Vor einer Horde Pfadfinder musste man das Feuer verlassen. So ist es nun mal im Leben: Die Zukunft und die Lagerfeuer gehören der Jugend! Glücklicherweise könnte betreffs Feuer gesagt werden, den in den Bergen ist es Ende Mai noch empfindlich kühl. Und da ziehen die Rütihöfler eine geheizte Gaststätte einem Feuer draussen an einem Fluss vor.

U N T E R U N S

Mutationen Austritte Aktive: Frey Theophil, Mellingen.
Beitritte Aktive: Markus Jmhof, Mellingen (eingeführt Andreas Schwendener). Beitritte Passive: Hansjörg Widmer, Station Siggenthal (eingef. Schibli Brothers). Bruno Stofer sen. Rütihof, Werner Wirth, Rütihof, Heinz Bösiger, Baden (alle eingef. Hans Meier). Uebertritte: Klaus Eicher, Rütihof, Elisabeth Wegmann, Baden und Josef Tschachler, Wettingen, von Passiv zu Aktiv. Rosa Laube und Martin Burger, Frauenfeld, von Aktiv zu Passiv.

Aufrichtigen Dank dem scheidenden Theo. Herzlichen Willkommgruss möchten wir allen Neuen entbieten, die sich für einen Beitritt in unsere Sektion entschlossen konnten. Wir zählen auf Eure Anteilnahme und Verständnis.



ROBERT WIDMER, Siglistorf/Wöttingen, starb nach kurzer, aber schwerer Krankheit im noch jugendlichen Alter von 30½ Jahren am 18. März 1977. Er wurde am Dienstag, 22. März in Siglistorf zu Grabe getragen, in dem Dorfe also, in dem er den grössten Teil seines Lebens verbracht und wo er auch dem dortigen Rad- und Motorfahrer Verein 'Fortuna' angehört hatte.

Auch ausserhalb Siglistorf hatte Robert viele Freunde und Bekannte, so auch in Rütihof. Nachdem er zuerst als Passivmitglied unserem Verein angehört hatte, trat er am 20. Januar 1973 in die Reihen der Aktivmitglieder.

Als Motorfahrer galt sein Interesse nicht nur dem Motorsport, sondern auch für die Radfahrer vermöchte er sich zu begeistern. So war Robert an vielen Radrennen anzutreffen, wo er die Leistungen der Sportler entsprechend zu würdigen wusste. Als gewiegter Chauffeur der Radtour zur Olympiade München 1972, dürfte der allzufrüh Verstorbene noch lange in unserer Erinnerung bleiben. Den trauernden Hinterbliebenen entbieten wir unsere aufrichtige Teilnahme.

wi. Radfahrerverein Rütihof

R E S U L T A T U E B E R S I C H T

31-1-77. SRB Skitag Emmetten. Riesenslalom. 73. Andreas Schwendener, durch Sturz aufgegl. Markus Imhof.

27-3-77. Gocart Rennen Wohlen. Kat.A- Max Busslinger, 1.Rang. Kat.B- Karl Busslinger, 1.Rang.

7-5-77. Orientierungsfahrt, VM 77. 1.Roland Künzli, 2.Hans Meier, 3.Guido Wettstein, 4.Walter Schneider, 5.Otto Signer, 6.Wolfg. Frick.

10-5-77. Waldlauf, VM 77. 1.Andreas Wettstein, 2.Andreas Busslinger, 3.Wolfgang Frick, 4.Andreas Schwendener, 5.Otto Signer, 6.Josef Burger, 7.Hans Meier.

31-5-77. Fitnessstest, VM 77 SC. 1.Andreas Wettstein, 2.Josef Burger, 3.Peter Wegmann, 4.Wolfgang Frick, 5.Hans Meier.

22-5-77. OF Fülenbach. Kat.Elite. 5. Peter Wegmann Mannschaftsführer, Walter Busslinger, Stefan Markwalder. Kat.Aktive. 5.Hans Meier MF, Otto Signer, Pius Meier, Stefan Signer. Kat.Anfänger. 5.Wolfgang Frick MF, Sepp Burger, Martin Blunski.

4-6-77. SIE + ER Plausch Zeitfahren des Strampli Club Baden. 5.Christine Riner und August Widmer 22.06 Min. 7.Silvana Biedermann und Alex Meier 23.23 Min. Elisabeth Wegmann und Richard Wegmann 26.07 Min. Beatrice Wirth und Werner Wirth 26.10 Min. Originalität. 3.Rang. Brautpaar Heidi Blunski und Hans Schibli, gen. Selleri 37.10 Min. Herzliche Gratulation zur Vermählung!!!

5-6-77. OF Gretzenbach. Kat.Elite. 2.Peter Wegmann MF, Walter Busslinger, Stefan Markwalder. Kat.Aktive. 7.Hans Meier MF, Sepp Burger, Pius Meier. Kat.Anfänger. 10.Wolfgang Frick MF, Martin Blunski.

Militärradsport

6-3-77. Militärrad Quer Fehraltorf. 6.Ueli Schibli

7-5-77. Militärradrennen Meisterschaft von Zürich. 7.Ueli Schibli

14-5-77. Militärrad Paar Zeitfahren Schupfart. 1.Ueli Schibli Fislisbach und Kurt Suter Seon

19-5-77. Militärradrennen Diessenhofen. 4.Ueli Schibli, im Sprint

11-6-77. Militärradrennen Rütihof. Kat.AUSZUG. 1.Kurt Suter Seon 2.03.53. 2.Marcel Luchinger Neuhausen 2.05.05. 3.Markus Imhof Mellingen, Ueli Schibli Fislisbach, Josef Berwert Effretikon 2.06.50. 11.Hans Schibli Fislisbach 2.21.08. 14.Willi Förster Niederrohrdorf 2.11.50. Defekt!

Kat.Landwehr. 1.Felix Urech Frauenfeld 2.03.41. 2.Josef Bollhalder Winterthur 2.04.38. 3.Ehrhard Meier Frenkendorf 2.06.31. 13.Josef Friedrich Müslen 2.17.05. 14.Eugen Greder Niederrohrdorf 2.19.00.

Kat.Landsturm. 1.Max Stehli Adliswil 2.04.38. 2.Augusto Guerra Zürich 2.10.50. 3.Hans Meier Rütihof 2.16.08.

Kat.Senioren. 1.Karl Jucker Madetswil 2.08.24. 2.Hans Glaser Herzogenbuchsee 2.12.05. 3.Edy Bühler Wolfhausen 2.16.10.

Achtung---Achtung---Achtung---Achtung---Achtung---Achtung---Achtung

Alle Veranstaltungen der Gruppen Radfahrerverein und Sportclub werden im Rad- und Motor - Sport publiziert!!!

Grössere Anlässe werden im Vereinskasten bei Familie Wegmann, City Rütihof. dokumentiert!!!

1. Rütihof Stafette in Müslen

Am 24. April 1977 fand die erste Rütihof Stafette mit Reitern, Schützen, Läufern und Radfahrern statt. Sie war leider durch schlechtes Wetter beeinträchtigt. Der Publikumsaufmarsch war demzufolge sehr gering.

Ziel dieser Veranstaltung war der Versuch einer Annäherung verschiedener Gruppierungen. Lies Probleme diskutieren, Kameradschaft pflegen. Dieser Versuch ist meiner Meinung nach als gescheitert zu betrachten. Die zähe Materialistik der heutigen Zeit bedingt scheinbar ein geändertes Konzept.

Der sportliche Wettkampf der Stafette jedoch darf als gelungen taxiert werden. Modifikationen allgemeiner Hinsicht werden eine zweite Auflage nur positiv beeinflussen.

Studienreise des RMB Niederrohrdorf

Am Fronleichnamstag, 9. Juni 1977 durften einige Mitglieder unserer Sektion an der Studienreise des Rad und Motorfahrer Bundes Niederrohrdorf nach Hallau teilnehmen. Bei recht gutem Wetter begleiteten wir den Twerenbold-Car über Bülach - Tössegg (Kaffeehalt) - Schaffhausen durch herrliche Landschaften nach dem Ostschweizer Rebbaudorf Hallau. Reichhaltiges Mittagessen im Hotel Gemeindehaus daselbst, mit recht viel Rebensaft. Es war ja so durstig Wetter. Das Hotel Gemeindehaus wurde wahrscheinlich ausgesucht als Animation auf das Abstimmungswochenende vom 12. Juni über die viel diskutierte Mehrwertsteuer.

Nach der Degustation der verschiedenen Getränke, mit und ohne Alkohol in der Firma Rimuss, ging die Fahrt weiter nach Stein am Rhein. Der einstündige Aufenthalt wurde benutzt für einen kurzen Gang entlang dem Jordan, sowie zum Besuch einer Hafenkneippe mit weiterer Degustation.

Die Rückfahrt führte über Alotter - Dielsdorf - das Wehntal hinunter in unsere Gestaden. Ein herrlicher Tag mit weiterer Forschung der Schweizer Wissenschaften und Stärkung von freundschaftlichen Beziehungen ging somit zu Ende.

Wir möchten an dieser Stelle unseren Kollegen des RMB Niederrohrdorf für die Einladung recht herzlich danken.

B A D E N F A H R T 1 9 7 7, 12. bis 21. August

Unsere Vereinsmitglieder sind angehalten bei der Vorbereitung der 'Rütihof-Beiz' mitzuwirken.

Ort: Lagerhalle Busslinger Georg Fislisbacherstrasse Rütihof

Zeit: Beginn jeweils um 19.00 Uhr

Datum: Mo.20.6.77, Mi.22.6.77, Mo.27.6.77, Mi.29.6.77

A B E N D T O U R E N

Jeden Donnerstag. Besammlung bis auf weiteres jeweils um 19.30 Uhr beim Kreuz, Ausserdorf Birnenstorf.

Die Rout wird der Kondition der Teilnehmer angepasst !!! Jeder kann mitradeln, ob weiblich oder männlich.

2.3. Juli, Volksrad. Zurikon. 30. Juli VR Villmergen. 21. August VR Watt-Rgensdorf. 27. August VR Würenlingen. 4. Sept. VR Dottikon